Regulatorische Informationen für von NMC hergestellten INSUL Artikel

Anmerkung

Die englische Version unserer Erklärung zum verantwortungsvollen Umgang mit Produkten, die unter der Referenznummer ***'RI-003 ISO INSUL – EN'*** aufgeführt ist, ist das einzige rechtsgültige Referenzdokument. Übersetzungen in andere Sprachen haben keine Rechtsgrundlage.

*The English version of our Product Stewardship declaration, referenced as **'RI-003 ISO INSUL – EN'**, is the only legally binding reference document. Translations into other languages have no legal basis.*

REACH / SVHC / SCIP

Gemäß Artikel 33 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 müssen Lieferanten von Produkten, die in der offiziellen Kandidatenliste der ECHA veröffentlichte besonders besorgniserregende Substanzen in Konzentrationen von mehr als 0,1 Massenprozent enthalten, ihren Kunden ausreichende Informationen zur Verfügung stellen, um eine sichere Verwendung der Produkte zu ermöglichen, darunter zumindest den Namen der Substanz.

ADCA (Azodicarbonamid) wurde aufgrund seiner möglicherweise atemwegssensibilisierenden Eigenschaften in die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe aufgenommen.

ADCA ist ein häufig verwendetes chemisches Treibmittel, das sich bei hitzeinduzierten Aufschäumungsprozessen zersetzt, die üblicherweise zur Herstellung von Kautschukschaumstoffen verwendet werden. Der Restgehalt an ADCA in diesen Schaumstoffen ist in der Regel sehr gering, aber nicht gleich Null. In unseren Produktionsprozessen achten wir besonders darauf, dass die ADCA-Restmengen so gering wie technisch möglich sind. Die in Anhang I aufgeführten Produktreferenzen weisen jedoch trotz unserer kontinuierlichen Bemühungen ADCA-Restgehalte auf, die leicht über dem Schwellenwert von 0,1 Gew.-% (≤ 0,5 Gew.-%) liegen. Eine obligatorische Registrierung in der SCIP-Datenbank der ECHA ist daher erforderlich. In Anhang I sind die entsprechenden SCIP-Meldeinformationen, in Übereinstimmung mit der REACH-Verordnung, aufgelistet.

Wir werden unsere Bemühungen fortsetzen, die ADCA-Rückstände weiter zu reduzieren und die Situation genau beobachten. Wir werden unsere Kunden zu gegebener Zeit darüber informieren, ob wir bei den betroffenen Stoffen in Anhang I erfolgreich waren.

MCCP (Medium-Chain Chlorinated Paraffins / Mittelkettige Chlorparaffine) wurden aufgrund ihrer möglichen persistenten, bioakkumulativen und toxischen Eigenschaften in die Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC-Stoffe) aufgenommen.

MCCP wird üblicherweise als Weichmacher und Flammschutzmittel in Kautschukschaumstoffen verwendet. Obwohl wir nach Alternativen suchen, bestätigen wir hiermit, dass die in Anhang I aufgeführten Produktreferenzen MCCP-Gehalte enthalten, die den Schwellenwert von 0,1 Gew.-% überschreiten. Eine

obligatorische Registrierung in der SCIP-Datenbank der ECHA ist daher erforderlich. In Anhang I sind die entsprechenden SCIP-Meldeinformationen, in Übereinstimmung mit der REACH-Verordnung, aufgelistet.

Wir werden unsere Bemühungen fortsetzen, MCCP in unseren Formulierungen weiter zu ersetzen und die Situation genau beobachten. Wir werden unsere Kunden zu gegebener Zeit darüber informieren, ob wir bei den betroffenen Stoffen in Anhang I erfolgreich waren.

Darüber hinaus erklären wir auf Basis aktueller Informationen unserer Vorlieferanten, dass die gelieferten Referenzen keine in Anhang XIV gelisteten, d.h. zulassungspflichtigen Substanzen enthalten und dass wir die Beschränkungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung einhalten.

Empfohlene Schutzmaßnahmen

Aufgrund der physikalischen Einkapselung der ADCA-Spuren in unseren Schaumstoffprodukten und der von der ECHA festgestellten Risiken sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die ADAC-Restgehalte in den in Anhang I aufgeführten Produktreferenzen erforderlich.

Wie bei den meisten Weichmachern kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass MCCP migriert. Aufgrund der von der ECHA festgestellten Risiken wird empfohlen, bei der Handhabung und Installation von MCCP-haltigen Schaumstoffen Schutzhandschuhe zu tragen und für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Bei Fragen zu ADCA und MCCP wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Handel.

Europäische Verordnungen und Richtlinien

Bei der Herstellung von Produkten, die in Anhang I dieses Schreibens aufgeführt sind, fügen wir keine Stoffe absichtlich zu, die in den folgenden europäischen Verordnungen/Richtlinien aufgeführt sind:

- 2017/821/EU (Konfliktmineralien)
- 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)
- 2023/1115/EU (EU-Entwaldungsverordnung (EUDR))

Substanzen oder Substanzgruppen

Bei der Herstellung der in Anhang I dieses Schreibens aufgeführten Produkte setzen wir die folgenden Substanzen / Substanzgruppen bewusst nicht zu:

- Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) einschließlich Perfluoroctansäuren (PFOA) und Perfluoroctansulfonsäuren (PFOS)

Für andere als die oben aufgeführten Richtlinien, Verordnungen und Stoffe verfügt NMC nicht über alle notwendigen Informationen. Die oben aufgeführten Aussagen basieren auf unserem derzeitigen Verständnis der gesetzlichen Anforderungen, unseren Produktionsprozessen und den Informationen, die uns von unseren Materiallieferanten zur Verfügung gestellt werden. Obwohl gefährliche Stoffe nicht absichtlich

hinzugefügt werden, kann das Vorhandensein von Verunreinigungen oder unbedeutenden Spuren durch Verunreinigungen der Materialien nicht ausgeschlossen werden.

Eynatten, Juli 2025

Florent Pouzet
CEO

Haftungsausschluss:

Diese Produktverantwortungserklärung hat eine Gültigkeit von 1 Jahr ab dem Datum der Unterzeichnung.
Die bereitgestellten Informationen basieren auf unserem derzeitigen Verständnis der gesetzlichen Anforderungen, unserer Produktionsprozesse und der von unseren Materiallieferanten bereitgestellten Informationen. Sie stellt in keiner Weise eine Garantie dar und bindet NMC in keiner Weise an die Haftung.
Der Kunde trägt die Verantwortung, die Eignung der oben aufgeführten Produkte für den beabsichtigten Einsatz zu prüfen.

Anhang I: Betroffene Produkte

Produktsortiment	SCIP Referenz Nummer	ADCA	MCCP
INSUL-TUBE®	65cb3e24-9887-4ab8-a39b-85acad9a4e57	Yes	Yes
INSUL-TUBE® coil	c93122bd-aefa-4938-8e12-d37a55dcedd2	Yes	Yes
INSUL-TUBE® cover silver	bb35f742-aaea-48cc-b047-6071d1b8b1e2	Yes	Yes
INSUL-TUBE® xt	8f47d196-d3e7-411b-b8d5-45ead7280f09	Yes	Yes
INSUL-TUBE® xt/lt	a646fba0-eab9-4f52-a81f-4274b85a67ba	Yes	Yes
INSUL-TUBE® I	199e6a02-17cc-4d9a-828f-1898c0a1d6f8	Yes	Yes
INSUL-TUBE® xt/I	5ecf597e-d758-4141-85ce-6920b471d18c	Yes	Yes
INSUL-TUBE® H plus	3cfde1d1-6bdf-41a0-bf71-5fc8e074ea22	Yes	Yes
INSUL-TUBE® H plus coil	36bf0b77-3e07-4041-adc1-8c44941806ff	Yes	Yes
INSUL-TUBE® H plus xt	0466e57a-1c23-4dd3-aca3-cd9c530ce4bc	Yes	Yes
INSUL Roll xt	bf7094af-3fa9-4083-ae0b-8e337ed0d1d6	Yes	Yes
INSUL Roll xt alu	fd03622c-e532-403b-b72e-1e2ed5762d0f	Yes	Yes
INSUL Roll xt cover Silver	f6b58c10-e714-4a0a-95ae-47430988996f	Yes	Yes
INSUL Roll	1624f293-7abd-47ad-8915-6f264c2520a6	Yes	Yes
INSUL Roll alu	f9e9269f-87d2-4d7f-a085-0733fa441b1c	Yes	Yes
INSUL Roll cover silver	f44e6f0c-a0b7-4886-b54e-9e1082228cd9	Yes	Yes
INSUL Sheet	68d38714-8a55-494c-89e9-75d043f0d049	Yes	Yes
INSUL Sheet xt	803c421e-0d01-4a9b-9ef9-5855e9ea2556	Yes	Yes
INSUL Tape	03af3509-12f8-4942-832e-f3bdb40a73f5	Yes	Yes

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundenservice für weitere Informationen.